

ordinarius unquam habuit, habet vel habere potuit et potest. In cujus rei evidens testimonium has patentes literas nostras officii nostri sigillo appenso communiri fecimus. Datum Budissinae in domo nostra parochiali die nona mensis augusti anno domini millesimo quingentesimo sexagesimo quinto.

Unter der Plicatur: Joannes Leisentritius manu propria.

Auf der Plicatur: Melchior Wideman notarius manu propria subscripsit.

5

274.

Das zu Bechin versammelte Capitel des Franziskanerordens von der Observanz stellt das Kloster zu Kamenz zunächst unter den Schutz des dasigen Raths, bittet, die Kirchenkleinodien zu bewahren, und verweist hinsichtlich der wirklichen Uebergabe des Klosters auf die Ankunft des Vater Minister 10 nach Kamenz.

Bechin, 1567 Juli 2.

Hilschr.: Or. Pap. Stadtarchiv Kamenz No. 139 mit aufgedrücktem ovalem Siegel, darstellend den h. Franciscus mit einem Stab in der linken Hand und einer kleineren, undeutlich ausgedrückten Gestalt an der rechten Seite.

Gnad unnd friede von Christo Jhesu, unnsERM heilant || unnd seligmacher. Er-
same weise, günstige lieben herren. Eur schreiben unnd begeren an uns haben wir 15
vernommen. Ist uns auch allen ein grosser schmerz, das unnsere klöster, welche den
mitt großer mühe unnd unkosten erbauet seint worden, also öde worden. Dieweil es
aber gott der almechtige also schicket, so geschehe sein wille. Das aber e. e. w. an uns
beget, das kloster czu übergeben, sol e. w. wissen, das wir kein kloster nicht macht
ader gewalt haben czu übergeben on wissen unnd willen bapstlicher hailigkeit und 20
Römischer kaiserlicher majestaet. Derhalben haben wir uns allesamt mitt einander be-
radtschlaget, das wir aus noth unnd mangel der brueder einem e. w. radt der stad Ca-
mencz, als unsern günstigen lieben herren, beschützern unnd beschirmern, befehlen (bis
czur czukumfft des erwirdigen vaters ministri, der den wirt erwelet werden) das kloster
daselbst gelegen, bitten auch demüttiglichen, e. e. w. wolle ihnen lassen den brueder 25
Adam, welcher den seine maiste tage und krefft bei euch czubracht hatt, befohlen
lassen sein ꝛc.

Wo sichs aber begeben, das sich ettlich vom adel wolten mitt gewalt understehen,
das closter einzunemen, so wolt alsden ein e. w. radt solchs understehen^{a)} und bis czur
zeit einemen, idoch mitt der gestalt und condition, wo gott der almechtige widerumb 30
brueder des heiligen ordens erweckt ader gebe, das es wider czu unser provincz kome.
Derhalben wolte e. e. w. die clenodien der kirchen, als kelch, meßgewandt ꝛc., bewaren,
auff das nichts vorruckt werde. Was aber mehr auff euer schreiben czu antworten ist,
wirt der ehrwirdige vater minister; wen er wirt czu e. w. gen Camencz kommen, mündt-
lichen ausrichten. Hiermitt befehlen wir e. e. w. gott dem almechtigen. Datum Bechin 35
aus unserm kloster am tage Marie heimsuchung im 1567. jar.

Die patres des erwirdigen capittels daselbst
vorsamlet minerordens regularis observantiae.

274. a) Es fehlt ein Wort wie: verhindern.